Gemeindeverband
öffentliche Sicherheit

Bielersee Süd-West

Protokoll Abgeordnetenversammlung 15.10.2020

Datum: Donnerstag, 15. Oktkober 2020
Zeit: 19.30h
Ort: Ins, Inforama Herrenhalde 80

Vorsitz Urs Hänni (UH) **Protokoll** Francine Schmid (FS)

Anwesende Abgeordnete	**Stimmen**
Brüttelen, Marcel Pletscher	0 entsch.
Bühl, Hans Kiener	0
Epsach, Beat Helbling	0
Erlach, Stefan Tschannen	0
Finsterhennen, Patrick Schwaar	0
Gals, André König	2
Gampelen, Martha Kunz	2
Hagneck, Hans Ulrich Streit	1
Ins, Martin Schöni	3
Lüscherz, Urs Wehrli	1
Mörigen, Nicolas Kunz	2
Müntschemier, Urs Zimmermann	3
Siselen, Marc Winkelmann	1
Sutz-Lattrigen, Urs Ryser	2
Täuffelen-Gerolfingen, Dorothée Schneeberger	3
Treiten, Markus Bandi	0 entsch.
Tschugg, Brigitte Walther	1
Vinelz, Hansjürg Bigler	2
Walperswil, Peter von Arx	2
Mögliche Stimmen 33	
Anwesende Stimmen	**25**

Anwesende VR/RFO/Revisor
Urs Hänni (UH), Katharina Leu (KL), Beat Künzli (BK), Emanuela Schneeberger (ES), Daniel Ambs (RFO)

Anwesende Gäste, AdZS und Mitarbeiter
Franziska Steck, Regierungsstatthalterin Seeland, Romi Stebler, angehende Regierungsstatthalterin Biel/Bienne, Philippe Benguerel (Kdt. ZSO und GSL ZSO), Sandro Bühler (Technischer Einsatzleiter/Mitarbeiter ZSO), Francine Schmid (GSL Gde.verband)

Traktanden

1. Eröffnung
   a) Begrüssung
   b) Appell
   c) Wahl der Stimmenzähler
2. Genehmigung Protokoll 24.10.2019
3. Genehmigung Nachkredite 2019
4. Genehmigung Rechnung 2019
5. Spezialfinanzierungsreglement Werterhalt und Neubeschaffung im Bereich des Zivilschutzes
6. Genehmigung Budget 2021
   a) Vorbericht
   b) Budget 2021
   c) Finanzplan zur Kenntnisnahme
7. Demission und Neuwahlen Verbandsrat
   a) Demission Fredy Faul
   b) Neuwahl Dominic Bühler
   c) Neuwahl Roger Lehmann
   d) Neuwahl Yannick Stauffiger
8. Verschiedenes

➔ Vor der Abgeordnetenversammlung fand um 18.30 die Information vom BSM über die geplanten Notfalltreffpunkte in unserer Region statt.

1. Eröffnung

a) Begrüssung

Der Präsident begrüsst die die Regierungsstatthalterin Franziska Steck und die angehende Regierungsstatthalterin Biel/Bienne Romi Stebler, die Abgeordneten der Verbandsgemeindengemeinden, die Verbandsräte, der Vertreter RFO Daniel Ambs sowie die Mitarbeiter.

Der Präsident macht auf das erstellte Schutzkonzept aufmerksam und weist auf die wichtigsten Punkte hin.

Zu dieser Versammlung wurde gemäss Art. 12 des OgR ordnungsgemäss eingeladen. Die Unterlagen wurden am 09.09.2020 per Mail verschickt (gemäss Beschluss an der a. o. AV vom 08.03.2017) und in den drei Amtsanzeigern Aarberg, Nidau und Erlach in der Woche 37 publiziert. Nach Art. 13 ist das Verbandsparlament beschlussfähig, wenn die Mehrheit der Stimmen vertreten ist. Der Präsident stellt fest, dass 25 von 33 Stimmen anwesend sind und die Versammlung somit beschlussfähig ist.

Die Abgeordnetenversammlung wird nach dem gültigen Organisationsreglement (Inkrafttreten 1.1.2018) durchgeführt. Gemäss OgR Art. 39 Absatz 1 dürfen nur traktandierte Geschäfte endgültig beschlossen werden.

Stellt eine stimmberechtigte Person die Verletzung von Zuständigkeits- bzw.

Verfahrensvorschriften fest, hat sie den Präsidenten gemäss Art. 40 Rügepflicht sofort darauf hinzuweisen.
Unterlässt sie pflichtwidrig einen solchen Hinweis, verliert sie das Beschwerderecht gemäss Art. 49 Bst. a des Gemeindegesetzes.

Der Präsident fragt die Versammlung, ob eine Änderung der Traktandenfolge erwünscht ist. Die Versammlung verlangt keine neue Anordnung der Traktandenfolge.

b) Appell

Es sind 25 Stimmen anwesend. Das absolute Mehr liegt somit bei 13.
Entschuldigt haben sich: Adrian Hutzli Verbandsrat (AH), Robert Gutmann Verbandsrat (RG), Faul Fredy Verbandsrat (FF), die Gemeinden Brüttelen und Tschugg, Oswald Jampen Bernischer Zivilschutzverband und Dani Karrer Revisor. Die beiden Stv. Kommandanten Maic Habegger und Simon Winistörfer sind aus Gründen von Covid-19 ebenfalls nicht anwesend (keine Durchmischung der Führung aufgrund der Einsatzfähigkeit).

c) Wahl der Stimmenzähler

Vorschlag: Hans Ulrich Streit (Hagneck) und Hansjürg Bigler (Vinelz)
Entscheid: Hans Ulrich Streit (Hagneck) und Hansjürg Bigler (Vinelz) werden einstimmig gewählt.

2. Genehmigung Protokoll Abgeordnetenversammlung vom 12.06.2019

Das Protokoll der Abgeordnetenversammlung vom 24.10.2019 wurde an der Verbandsratssitzung vom 10.12.2019 genehmigt. Zum Protokoll wird keine Diskussion verlangt.
Entscheid: Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

3. Genehmigung Nachkredite 2019

Die Jahresrechnung ist aufgeteilt in Traktandum 3 Genehmigung Nachkredite 2019 und Traktandum 4 Genehmigung Jahresrechnung 2019. Die Nachkredite sind in den Unterlagen in der Jahresrechnung enthalten:

Gebunden	Fr. 1'329.25
Zuständigkeit VR	Fr. 5'547.10
Zuständigkeit AV	Fr. 5'963.10 (RFO-Stundenaufwände wurden falsch budgetiert, demgegenüber ist das Konto Kurse 1627.3138.00 nicht belastet worden)

In der Jahresrechnung hat sich bei den Nachkrediten bei den Totalsummen ein Fehler eingeschlichen. Der Totalbetrag der Nachkredite von Fr. 12'839.45 ist aber korrekt.

Es werden keine Fragen zu den Nachkrediten gestellt, somit werden die Traktanden 3 und 4 zusammen zur Abstimmung gebracht

4. Rechnung 2019

Emanuela Schneeberger verweist auf die Unterlagen, welche fristgerecht zugestellt wurden. Netto wurden den Verbandsgemeinden die Minderausgaben von Fr. 75'019.02 mit der zweiten Akontorechnung verrechnet.
Diskussion: keine.

Antrag: Der Abgeordnetenversammlung wird beantragt, die Jahresrechnung 2019 mit den Beiträgen der **Verbandsgemeinden von Fr. 372'615.98** und die **Nachkredite von CHF 12'839.45** zu genehmigen.
Entscheid: Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

5. **Spezialfinanzierungsreglement Werterhalt und Neubeschaffung im Bereich des Zivilschutzes**
Das Spezialfinanzierungsreglement für den Werterhalt und Neuanschaffungen Zivilschutz wurde den Verbandsgemeinden im Frühjahr zur Vernehmlassung unterbreitet. Anhand der Rückmeldungen wurde das neue Reglement mehrheitlich befürwortet. Dennoch wollte der Verbandsrat auf die vereinzelt negativen Stimmen reagieren, es wurden nochmals Präzisierungen vorgenommen. Dies betrifft insbesondere Artikel 1 und 2, die präziser abgefasst wurden. So können nur Überschüsse aus den präzisierten Konten (Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Kleider, Hardware und der einmaligen Beschaffung von Software für Aufgaben des Zivilschutzes) in die Spezialfinanzierung eingelegt werden.
Mit dem neuen Reglement wird erhofft, besser auf die jährlichen Schwankungen im Budget - Beiträge Verbandsgemeinden - reagieren zu können. Ein verantwortungsvoller Umgang mit den Geldern hat oberste Priorität.
Dank gezielten Materialbeschaffungen in den vergangenen Jahren werden kurzfristig weniger Investitionen notwendig sein. Mittel- und langfristig müssen aber die Fahrzeuge und Gerätschaften gewartet und auch wieder ersetzt werden.
Wie bereits in der ersten Fassung erwähnt, müssen sämtliche Entnahmen von der Abgeordnetenversammlung genehmigt werden.

Diskussion: Urs Ryser wird erklärt, dass unter anderem die Schwankungen ausgeglichen werden können. Nicht zuletzt liegt das Spezialfinanzierungsreglement zur Beratung vor, weil der EBF in Zukunft nicht mehr im Ausmass wie in den letzten Jahren ausbezahlt wird.
Brigitte Walther aus Tschugg macht den Einwand, dass dieses Reglement nicht ganz rechtens sei. Der Vorsitzende präzisiert, dass das Geld immer den Gemeinden gehört und auch nur mit der Zustimmung der AV verwendet werden kann.
Urs Ryser hält fest, dass er den Mehrwert dennoch nicht sieht von diesem Reglement. Er würde es begrüssen, die Schwankungen jeweils im Finanzplan abzubilden.
Hans-Ulrich Streit bemerkt, ein eigentlich ausgedientes aber nicht kaputtes Gerät wird mit der Schaffung des Reglements nicht zwingend ersetzt.
Roger Lehmann führt aus, dass Einiges in den letzten vier Jahren ersetzt wurde. Andererseits haben wir auch altes Material, welches noch funktioniert. Solches möchten wir nicht sinnlos ersetzen, nur weil es im Budget abgebildet ist.

Antrag: Der Verbandsrat beantragt, das Spezialfinanzierungsreglement in der vorliegenden Fassung zu genehmigen.
Entscheid: Dem Antrag wird mit 19 zu 6 Gegenstimmen zugestimmt.

6. **a und b) Budget 2021 inkl. Vorbericht**
Emanuela Schneeberger erläutert die wichtigsten Punkte des Budgets. Dominic Bühler erläutert eingehend die Budgetposten, Hardware, Immaterielle Werte und Unterhalt immaterielle Werte. Diese Gelder werden für die Lagedarstellung und die neue IT-Strategie (Zugriffe, elektronische Ablage ZSO Miliz und Geschäftsstelle) eingesetzt.
Das neue System bietet für den Zivilschutz, das RFO und den Verband eine einheitliche Lösung. Die neue Situation soll die Daten verlässlich speichern. Dies einerseits und vor allem im KP in Täuffelen und andererseits auf der Geschäftsstelle in Ins. Der Austausch wird so

auch sichergestellt. Ein zeitgemässer Umgang mit Daten und deren Zugriff ist von Nöten. Die Vergabe von Passwörtern und der Administration wird intern geregelt, muss aber auch von einem Administrator extern zu betreuen sein. Die Hardware, der Unterhalt Netzwerk und die IT-Sicherheit wird von extern betreut.
Im Budget sind ebenfalls Kosten der Lagedarstellung integriert.
Die Lagedarstellung wird vor allem unterstützend sein in WKs bei der Planung. Es ist motivierend und zeitbringend für alle Bereiche.
Diskussion:
Urs Ryser fragt, ob diese Kosten nicht über den EBF abgewickelt werden können. Philippe Benguerel nimmt dazu Stellung; leider sei dies nicht der Fall.
Peter von Arx stellt ein weiteres Mal die Mietzinse für den Bereitstellungsraum und das KP Täuffelen in Frage und fragt, ob sich dort nun etwas geändert hat. Diese Anlagen seien mit Bundesgeldern bezahlt worden. Für den Unterhalt erhalten die Gemeinden jährlich Gelder für den Unterhalt. Er kann nicht verstehen, warum für diese Nutzung Miete bezahlt wird. Zusätzlich können grössere Reparaturen dem EBF geltend machen. Dieser Zustand sei unbefriedigend und könne so nicht sein. Eventuell könne der Kanton vermitteln. Laut Kanton seien solche Bezahlungen nicht gängig.
Die Vertreter der jeweiligen Verbandsgemeinden (Täuffelen und Erlach) sind gefordert.
Peter von Arx wird seitens der Gemeinde Walperswil einen Vorstoss machen. Er würde es sehr begrüssen, dass die Gemeinde Täuffelen eigens tätig wird und auf den Verband zugeht.

Antrag: Der Verbandsrat beantragt das Budget 2021 gemäss Vorbericht mit einem Beitrag der Verbandsgemeinden von Fr. 474'711.-- zu genehmigen.
Entscheid: Dem Antrag wird mit 23 Stimmen bei 2 Enthaltungen zugestimmt.

6c) Finanzplan
Für Ersatzbeschaffungen Material und Kleider über den Ersatzbeitragsfonds besteht neu eine Obergrenze von Fr. 17'600 (Fr. 100.-/AdZS). Bei einer weiteren Redimensionierung der Mannschaft wird dieser Betrag erneut sinken. Dementsprechend ist diese Zahl auch im Finanzplan vermindert eingesetzt.
Die Rückerstattungen fallen wegen der Zusammenführung des Beitragsfonds in den zentralen Fonds vorerst geringer aus. Jedoch kann festgehalten werden, dass nicht eingeholte Beiträge z. Bsp. aus dem Jahr 2021 kumuliert im 2022 beantragt werden können. Dies wurde der ZSO seitens BSM so mitgeteilt.
Ebenfalls fallen die wiederkehrenden Kosten in Sachen IT ins Gewicht.
Letztendlich ist es ein Finanzplan, welcher die strategische Ausrichtung abbildet.
Diskussion: keine.
Entscheid: Der Finanzplan wird zur Kenntnis genommen.

7. **Demission und Neuwahlen Verbandsrat**
   a) **Demission Fredy Faul**
      Fredy Faul hat nach jahrelanger Mitwirkung im Verbandsrat seine Demission eingereicht. Sein Engagement im Verbandsrat verdankt der Präsident bestens. Urs Hänni wünscht Fredy alles Gute. Leider kann Fredy Faul wegen Abwesenheit nicht persönlich verabschiedet werden.
   b) **Neuwahl Dominic Bühler**
      Mit den Unterlagen haben die Abgeordneten alle Wahlvorschläge erhalten. Mit der Wahl der drei Kandidaten ist der Verbandsrat wieder vollständig. Dominic Bühler stellt sich selber kurz vor.
   c) **Neuwahl Roger Lehmann**

Roger Lehmann stellt sich selber kurz vor.

d) Neuwahl Yannick Stauffiger

Yannick Stauffiger stellt sich selber kurz vor.

Antrag: Wahl von Dominic Bühler aus Vinelz, Wahl von Roger Lehmann aus Gals und Yannick Stauffiger aus Mörigen gemäss Wahlvorschlägen in den Verbandsrat.

Entscheid: Alle Kandidaten werden mit Applaus gewählt

Der Präsident überreicht den drei Neugewählten ein kleines Willkommensgeschenk und bedankt sich für Ihre Bereitschaft.

8. Verschiedenes

Der Kommandant erklärt die Vorkehrungen für den Fall Covid-19. Die Mannschaft wurde im März umgehend in die erhöhte Bereitschaft gesetzt und Einiges an Schutzmaterial wurde für einen allfälligen Einsatz und für die WKs angeschafft.
Ebenfalls wurden die besonderen Schutzmassnahmen für WKs umgesetzt.

Dem Präsidenten wird als Dank für seine Einsätze und Aufwände ein kleines Präsent übergeben.

Der Präsident dankt den Abgeordneten für das Vertrauen und den Mitarbeitern für Ihren Einsatz.

Schluss der Sitzung: 21.15h

Gemeindeverband öffentliche Sicherheit Bielersee Süd-West

Präsident **Für das Protokoll**

Urs Hänni **Francine Schmid**